

gischen Gesellschaft Wien.

Schwerpunkte der musealen und wissenschaftlichen Tätigkeit:

Urgeschichte Mitteleuropas, Hallstattkultur, Theorie zur Urgeschichte.

A N S C H A U Mladen Josef

Dr. phil.

Geboren am 7. März 1920 in Djakovo/Slawonien (Jugoslawien); Vertragsbediensteter der Abteilung für Zoologie am Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum in Graz (Raubergasse 10, 8010 Graz; Tel.: (0316) 831-2452).

Realgymnasium in Karlovac (Karlstadt), Jugoslawien, Matura 1939 – Studium der Zoologie, Botanik, Paläontologie, Geologie, Geographie und Philosophie an den Universitäten Zagreb (Agram) und Graz: Promotion 1948 in Graz.

1945 bis 1950 Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Zoologie der Universität Graz – 1949 bis 1961 wissenschaftlicher Mitarbeiter für Parasitologie und hygienische Zoologie am Hygiene-Institut der Universität Graz – Seit 1. Jänner 1968 im Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum tätig.

Mitglied der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft, der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie und der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, Wien.

Schwerpunkte der musealen und wissenschaftlichen Tätigkeit:

Vögel, Fische, Faunistik, Ökologie, Biotopschutz.

A S T Hiltraud

Geboren am 16. Dezember 1923 in Wien; ehrenamtliche Leiterin des Waldbauernmuseums in Gutenstein (Markt 31, 2770 Gutenstein; Tel.: (02624) 313).

Oberschule für Mädchen 1941 – Studium der Physik.

Schwerpunkte der musealen und wissenschaftlichen Tätigkeit:

Holzbearbeitung, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Alpenostrandes.

A U B R E C H T Gerhard

Dr. phil.

Geboren am 17. Februar 1953 in Wiener Neustadt, Vertragsbediensteter am Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz (Museumstraße 14, 4010 Linz; Tel.: (0732) 73 4 55).

Bundesgymnasium Wiener Neustadt, Matura 1971 – Studium der Zoologie und Botanik an der Universität Wien: Promotion 1979.

Präsenzdienst – Seit 1. Juni 1980 im Oberösterreichischen Landesmuseum tätig.

Mitglied der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft, der Royal Society Protection of Birds (RSPB), der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde und des Oberösterreichischen Musealvereins.

A U E R Alfred

Dr. phil.

Geboren am 3. November 1945 in Gmunden, Vertragsbediensteter der Sammlungen des Kunsthistorischen Museums auf Schloß Ambras bei Innsbruck (Schloß Ambras, 6020 Innsbruck; Tel.: (05222) 41 2 15).

Realgymnasium Gmunden, Matura 1964 – Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und Klassischen Philologie an der Universität Innsbruck: Promotion 1979 – Seit 1. April 1976 in Schloß Ambras tätig.

Schwerpunkte der musealen und wissenschaftlichen Tätigkeit:

Sammlungsgeschichte, Historische Waffenkunde, Führungswesen.

A U E R Dietrich

Mag. phil.

Geboren am 2. Mai 1936 in Wien, Vertragsbediensteter der Führungsabteilung des Kunsthistorischen Museums in Wien (Burgring 5, 1010 Wien, Tel.: (0222) 93 45 41/DW 416).

Matura 1956 – 1956 bis 1961 Studium der Romanischen Philologie sowie der Neueren und Mittleren Geschichte, 1961 bis 1966 Studium der Klassischen Philologie, Klassischen Archäologie und Kunstgeschichte, sowie der Alten Geschichte: Magisterium; 1966 bis 1971 Studium der Mittleren und Neuen Kunstgeschichte an der Universität Wien, 1971 bis 1974 53. Ausbildungskurs des Instituts für österreichische Geschichtsforschung: Staatsprüfung 1974.

1964 bis 1966 wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft der Universität Wien – 1966 bis 1971 Unterricht des Lateinischen und Griechischen an einer Allgemeinbildenden Höheren Schule – Seit 1. Juli 1974 in der Führungsabteilung des Kunsthistorischen Museums tätig.

Mitglied des Instituts für österreichische Geschichtsforschung und der American Society of Architectural History.

Schwerpunkte der musealen und wissenschaftlichen Tätigkeit:

Museumspädagogik, Führungswesen, Baugeschichte (besonders 1850 bis 1933).